

Basisinformationen Studiengangsakkreditierung

Hochschule Fresenius

Fachbereich Wirtschaft & Medien

Telefon: 0800-7 245 834


E-Mail: beratung@hs-fresenius.de

Internet: www.hs-fresenius.de

Studiengänge	WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE und WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE MIT PRAXISSEMESTER
Abschlussgrad	Bachelor of Science
ECTS-Punkte	180 bzw. 210
Durchführungsform	Vollzeit
Regelstudienzeit	6 bzw. 7 Semester
Durchführungsorte	Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Köln, München, Wiesbaden
Unterrichtssprache	Deutsch
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Zielgruppe sind Personen mit Hochschulzugangsberechtigung, die sich für das individuelle und kollektive Erleben und das Verhalten von Menschen im wirtschaftlichen Kontext interessieren. Hauptinteressen liegen dabei in der Verbindung von Psychologie mit Management-Kenntnissen.</p> <p>Absolvent*innen des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftspsychologie, B.Sc.“ verfügen über grundlegende psychologische Kompetenzen über das Erleben und Verhalten des Menschen und können diese im wirtschaftlichen Kontext zur Beantwortung konkreter Fragestellungen anwenden. Diese angewandten Fragestellungen können verschiedenen wirtschaftspsychologischen Teildisziplinen zugeordnet werden, wie etwa der Personal-, Arbeits-, Organisations- sowie der Markt-, Werbepsychologie und Medienpsychologie. Die Absolventen können mit Hilfe diagnostischer und empirischer Methoden wirtschaftspsychologische Fragestellungen analysieren und entsprechende Lösungsansätze generieren. Aufgrund ihrer interdisziplinären Kompetenzen sind sie in der Lage stets verschiedene Sichtweisen (Organisation, Individuum, Gesellschaft, Wirtschaft) zu beurteilen und diese in ihren Lösungsansätzen zu berücksichtigen. Die Absolventen verfügen ferner über ein reichhaltiges Repertoire an qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden zur Datengewinnung und Datenanalyse und können die Verfahren sachbezogen und situationsgerecht anwenden. Auf Basis der gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse sind sie befähigt, fundierte wirtschaftspsychologische Handlungsempfehlungen zu erarbeiten.“ [...]</p> <p>Berufsfelder der Absolvent*innen der Studiengänge „Wirtschaftspsychologie, B.Sc.“ und „Wirtschaftspsychologie mit Praxissemester, B.Sc.“ sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Tätigkeit als Nachwuchsführungskraft, in den Bereichen des Human Resources oder Marketings und Marktforschung eines Unternehmens, - Tätigkeit als Nachwuchsführungskraft, in Marktforschungs- und Werbeagenturen, - Personal-, Medien- oder Unternehmensberatung, - Coach und Organisationsentwickler oder

	<p>Selbstständigkeit.</p> <p>Der Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) des Fachbereichs Wirtschaft & Medien an der Hochschule Fresenius spiegelt die in der Grundordnung der Hochschule festgelegten Ziele und Aufgaben auf Studiengangsebene wider, indem die Studierenden durch anwendungsbezogene Lehre auf berufliche Tätigkeiten vorbereitet werden. Der Studiengang steht im Verbund mit anderen Bachelorstudiengängen im Fachbereich Wirtschaft & Medien im Hinblick auf gemeinsame wirtschafts- und managementbezogene, überfachliche und praxisorientierte Module.</p>
Aufnahme des Studienbetriebs	SS 2015
Aufnahmekapazität pro Semester/ Standort	50
Reakkreditierung (180 ECTS)	27.05.2020 im Cluster
Reakkreditierung (210 ECTS)	27.05.2020 im Cluster
Akkreditierung jeweils bis	31.08.2028
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	Hochschule Fresenius
Auflagen	<p>Mit Frist 01.08.2020 waren eine formale Auflage betreffend den Praktikumsleitfaden zum Semester-Pflichtpraktikum sowie eine Auflagen betreffend die personelle Besetzung zu erfüllen.</p> <p>Mit Frist 01.09.2021 war eine Auflage betreffend die Absolventenbefragung zu erfüllen.</p> <p>Alle Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Aus Gutachtersicht ist das Qualifikationsprofil auf dem aktuellen Stand der Forschung und qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit auf Bachelorniveau. Es entspricht relevanten Empfehlungen/Richtlinien Dritter und umfasst auch überfachliche Kompetenzen. Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung und der Befähigung zu zivilgesellschaftlichem Engagement werden im Curriculum in angemessener Form berücksichtigt. Aus Gutachtersicht zeichnet sich das Curriculum des Studiengangs Wirtschaftspsychologie durch eine sehr gelungene und angemessene Struktur hinsichtlich wirtschaftswissenschaftlicher, psychologischer und fachübergreifender Veranstaltungen aus. Darüber hinaus ermöglicht es den Studierenden mit den Schwerpunkten und einem Wahlpflichtmodul, ihr Studium im hohen Maß individuell zu gestalten. Die Empfehlungen des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP 2018) und die Empfehlungen zu den curricularen Mindestinhalten eines Bachelorstudiums Wirtschaftspsychologie der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie (GWP 2017) werden aus gutachterlicher Sicht fast vollständig erfüllt. Lediglich das Praxisprojekt in der 180er Studienvariante bleibt mit 5 CP unterhalb den Empfehlungen der GWP mit 15 CP. Die Studienvariante mit 210 CP übertrifft jedoch mit der einsemestrigen Praxisphase und 30 CP diese Empfehlungen. Darüber hinaus werden gutachterseitig die Änderungen bzw. die Weiterentwicklung des Studiengangs ausdrücklich begrüßt. Auch die Berücksichtigung von Themen und Inhalten wie beispielsweise aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz, Robotik und Virtuell Reality sind ausdrücklich zu begrüßen.</p> <p>Nach Auffassung der Fachkommission sind die Zugangsvoraussetzungen/Zulassungsbedingungen für den hier zu begutachtenden Bachelor-Studiengang plausibel und gewährleisten ein Studium auf Bachelorniveau. Auf Grund der Zulassungsbedingungen darf erwartet werden, dass die Studienanfänger in der Lage sind, das Studium erfolgreich zu absolvieren. Für das didaktische Konzept hält die Fachkommission fest, dass dieses schlüssig formuliert ist. Der Förderung der Selbstorganisation der Studierenden kommt darin eine</p>

besondere Bedeutung zu. Die Fachkommission stellt insgesamt fest, dass die Hochschule im Sinne des „Construcive Alignments“ bei der Ausgestaltung des Prüfungskonzepts die eingesetzten Prüfungsformen an den angestrebten Lernergebnissen der einzelnen Module ausrichtet und wird durch die Fachkommission als gelungen bewertet. Der zur Re-Akkreditierung vorgelegte Studiengang wird von der Fachkommission aufgrund der vorliegenden Dokumentation, Statistiken und Kennzahlen als studierbar eingestuft. In puncto Studienerfolg gilt es jedoch die Datenbasis zu verbessern, auf deren Grundlage der Studiengang weiterzuentwickeln ist.

Gutachtergruppe	<p>Prof. Dr. Gerhard Raab Professor für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein</p> <p>Karl-Peter Abt IHK-Hauptgeschäftsführer a.D., Managementberatung, Bielefeld</p> <p>Matthias Lüth Studierender WI-Informatik M.Sc. an der TU Dresden; Abschluss WI-Informatik, B.Sc.</p>
Akkreditierungsbericht vom 20.05.2020	

SK